

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt der Gemeinde Dranske

Sitzungstermin:	Dienstag, 10.09.2019
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:06 Uhr
Ort, Raum:	der ehem. Grundschule "Aula", 18556 Dranske

Anwesend

Vorsitz

Michael Heese

Mitglieder

Dr. Hans-Georg Eckardt

Rita John

David Marzahn

Mario Petermann

Thomas Petzold

Protokollant

Kathrin Zacher

Gäste:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen zur Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.08.2019
- 4 Beratung
 - 4.1 Informationen zum Bauleitverfahren allgemein
 - 4.2 Beratung zu B-Plan 23 "Hiddenseeblick"
 - 4.3 2. Änderung des VEP Nr. 1 Feriendorf Bakenberg.
 - 4.4 Antrag B-Plan Grundsatzbeschluss Nr. 28-190/13
- 5 Mitteilungen und Fragen der Gemeindevertretung
- 6 Schließen der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Eröffnung des nicht öffentlichen Teiles der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 8 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.08.2019
- 9 Beratung zu Bauanträgen
 - 9.1 Stellungnahme nach § 36 BauGB, Az. 019.07.030/19
521.20.03.26.02.002740.19 - Vorhaben: Errichtung Freiluft- und Zeltkino
- 10 Mitteilungen und Fragen der Gemeindevertretung
- 11 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Heese begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung mit 6 anwesenden Ausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

2 Änderungen zur Tagesordnung

Es gibt Änderungen zur Tagesordnung:

Der Punkt 4.2 „Beratung zu B-Plan 23 - Hiddenseeblick“ wird auf die nächste BA-Sitzung verschoben, da nur der Ausschussvorsitzende Unterlagen dazu hat. Die Ausschussmitglieder stimmen dem Antrag einstimmig zu.

Die Tagesordnung gilt als genehmigt.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.08.2019

Es gibt keine Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift. Die Niederschrift vom 07. August 2019 wird mehrheitlich mit 6 Ja-Stimmen genehmigt.

Es gibt keine Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift vom 07. August 2019.

4 Beratung

4.1 Informationen zum Bauleitverfahren allgemein

Frau Riedel vom Bauamt des Amtes Nord-Rügen erläutert den Ausschussmitgliedern die Gesetzlichkeiten zum Bauleitverfahren. Sie werden informiert zur Bauordnung, Bauleitplanung, Bauanträge, Unterschiede zwischen Ferienwohnen und Dauerwohnen, Gültigkeiten von B-Plänen.

Änderungen haben sich dahingehend ergeben, dass der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt jetzt die eingegangenen Anträge auf Bauleitplanung ohne einen jeweils vom Amt Nordrügen beigefügten Beschlussentwurf erhält. Durch das Amt Nord-Rügen erfolgen jeweils eine Vorprüfung und eine kurze Stellungnahme. Erst nach der Empfehlung des Ausschusses zur Erteilung des Einvernehmens bzw. zur Ablehnung des Antrages wird ein Beschlussentwurf vom Amt Nord Rügen erarbeitet.

4.2 Beratung zu B-Plan 23 "Hiddenseeblick"

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in die nächste Sitzung verlegt.

4.3 2. Änderung des VEP Nr. 1 Feriendorf Baken-

berg.

Herr Dr. Boll erhält das Wort. Hierbei handelt es sich um ein vereinfachtes Verfahren. Im Weiler F muss ein Baufeld leicht angepasst werden, damit das lt. V + E-Plan bereits genehmigte 28. Haus gebaut werden kann. Anhand eines Planes wird dieses Ansinnen erklärt.

Die Ausschussmitglieder empfehlen einstimmig die 2. Änderung des VEP Nr. 1 Feriendorf Bakenberg

Ausgeschlossen ist/sind:

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
6	6	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

4.4 Antrag B-Plan Grundsatzbeschluss Nr. 28-190/13

Frau John ist nach § 24 Kommunalverfassung von diesem Beratungspunkt ausgeschlossen.

Es handelt es sich um den Bau von 15 Ferienhäusern auf dem Grundstück von Herrn Detlef John auf dem Bakenberg.

Die Gemeinde Dranske hatte dem Vorhaben am 22.01.2013 mit der Beschluss-Nr. 28-190/13 grundsätzlich zugestimmt.

Da sich die Planungsabsichten der Gemeinde im Laufe der Jahre auch ändern können, stellt Herr John diese Anfrage.

Den Ausschussmitgliedern wird die Grundstückslage erklärt. Es handelt sich um landwirtschaftliche Nutzfläche. In einer Rückbaukonzeption der Gemeinde war vorgesehen, die Ferienhütten im Wald zurückzubauen. Diese wurde konnte allerdings nicht durchgesetzt werden, da hier Bestandsschutz gilt.

Nach einer kurzen Diskussion wird der Antrag auf Aufstellung eine B-Planes zur Abstimmung gestellt.

Ausgeschlossen ist/sind: Frau John

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
6	0	2	3	1

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

Der Ausschuss erteilt keine Empfehlung.

5 Mitteilungen und Fragen der Gemeindevertretung

Herr Heese teilt mit, dass den Ausschussmitgliedern keine Beschlussentwürfe mehr vorgelegt werden. Dem Ausschussvorsitzendem liegen die eingereichten Anträge der Bürger vor. Es wird darüber beraten und eine Empfehlung gegeben, den Antrag zu befürworten oder abzulehnen. Daraus formuliert das Bauamt des Amtes Nord-Rügen einen Beschlussentwurf, welcher dann der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Herr Kuhn und Herr Große hatten ein Gespräch mit Frau Eichwald und Herrn Ulrich vom Amt Nord-Rügen. Dabei wurde eine Liste der bisher geförderten Projekte in der Gemeinde erstellt sowie eine Prioritätenliste für nächste Projekte. Als nächstes soll die Beantragung von Fördermitteln für den 2. Bauabschnitt „Maritimen Achse“ Kreuzung Schulstraße in Richtung Seestraße erfolgen sowie für die Zufahrtsstraße nach Lancken. Beide Projekte werden gleichzeitig für das Jahr 2021 beantragt (unterschiedliche Fördertöpfe).

Zum Projekt „Erneuerung der Straßenbeleuchtung“ soll geprüft werden, ob dies Zug um Zug aus eigenen Mitteln erneuert wird, oder im Rahmen eines Förderprojektes (Klimaschutzförderung). Grundlage für eine Beantragung von Fördermitteln sind Planungsunterlagen eines Elektro-Planungsbüros. Eine weitere Alternative wäre die Erneuerung durch die E:ON E:DIS über einen Vertrag „Dienstleistung Licht“, bei dem der Vertragspartner in Vorleistung geht (Art Leasingvertrag). Die Gemeinde Breege hat bereits solch einen Vertrag mit der E.ON E.DIS geschlossen.

Herr Kuhn wird sich über diese Möglichkeit der Erneuerung von Straßenbeleuchtung informieren.

6 Schließen der Sitzung

Herr Heese beendet um 19:45 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung

Vorsitz:

Protokollant:

Michael Heese

Kathrin Zacher